

# BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

EINGABENAUSSCHUSS

VORSITZENDER  
JÜRGEN KLIMKE  
GESCHÄFTSSTELLE

Tel.: (040) 428 31-13 24

Fax.: (040) 428 31-16 53

E-Mail: [eingaben@buergerschaft-hh.de](mailto:eingaben@buergerschaft-hh.de)

Hamburgische Bürgerschaft, Postfach 10 09 02, D - 20006 Hamburg

ANSCHRIFT

Poststraße 11  
20354 Hamburg

BÜRGERSCHAFT ONLINE

[www.hamburg.de/  
buergerschaft](http://www.hamburg.de/buergerschaft)

Herrn  
Dr. Frank Bokelmann  
...  
22609 Hamburg

**Datum der Eingabe**  
18.09.2001

**Geschäftszeichen**  
584/01

**Datum**  
05.09.2002

## Ihre Eingabe wegen Entschädigung für Fahrrad-Dienstreisen

Sehr geehrter Herr Dr. Bokelmann,

mit Ihrer Eingabe bitten Sie um die Erhöhung der Wegstreckenentschädigung für Dienstreisen mit dem Fahrrad.

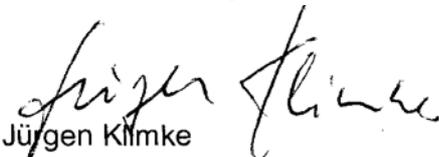
Dem Zwischenbescheid vom 28.03.2002 konnten Sie entnehmen, dass die Bürgerschaft in ihrer Sitzung am 27.03.2002 auf Empfehlung des Eingabenausschusses beschlossen hatte, Ihre Eingabe dem Senat „zur Berücksichtigung“ zu überweisen. Nach Auffassung des Ausschusses sollte die Wegstreckenentschädigung für Dienstreisen mit dem Fahrrad zeitnah auf 5 Cent pro gefahrenen Kilometer erhöht werden.

Der Senat hat sich mit der Empfehlung der Bürgerschaft zu Ihrer Eingabe befasst und dem Eingabenausschuss Folgendes mitgeteilt:

Durch § 2 Nr. 7 der 7. Verordnung zur Änderung des Hamburgischen Reisekostengesetzes vom 18.06.2002 (HmbGVBI Seite 111) sei § 6 Abs. 4 HmbRKG geändert und die Wegstreckenentschädigung für Radfahrerinnen und Radfahrer auf 5 Cent erhöht worden.

Ich freue mich, dass Ihrem Begehren entsprochen werden konnte.

Mit freundlichen Grüßen

  
Jürgen Klimke